„Tu es! Die Welt braucht dich“: Das neue Buch des Erfolgsautors Gerhard Scheucher ist eine Anregung, die Wandlung der Welt aktiv in die Hand zu nehmen.

28.11.2016 | Kunde: Gerhard Scheucher | Ressort: Österreich / Wirtschaft / Politik / Karriere / Soziales | Presseaussendung

Hinschauen? Wegschauen? Oder doch lieber mit anpacken? In einer Zeit, wo es vielen Menschen genügt, den „Gefällt mir"-Button zu drücken anstatt ihre Komfortzone zu verlassen, bricht Erfolgsautor („Die Kraft des Scheiterns", 2008) Gerhard Scheucher eine Lanze für gesellschaftliches Engagement. Rechtzeitig zum „Internationale Tag des Ehrenamtes" am 5. Dezember erscheint sein neues Buch „Tu es! Die Welt braucht dich." (Wieser Verlag) das Mut macht, die Wandlung der Welt selbst in die Hand zu nehmen. Denn: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!" (Erich Kästner) oder „Das Richtige muss durchgesetzt werden, das Falsche kommt von alleine" (Volksweisheit).

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter FOTOLINK

Wien 28. September 2016. In den letzten Monaten haben negative Berichte über „Bahnhofsklatscher" oder „Gutmenschen" dem Image der Freiwilligenarbeit erhebliche Kratzer zugefügt. Die Entwicklung geht dabei so weit, dass soziales Engagement teilweise schon als gesellschaftliche Bedrohung empfunden wird. Dabei „lebt" unsere Gesellschaft davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Parteien, Organisationen, Bürgerinitiativen oder Selbsthilfegruppen engagieren. So leisten 44,8 % der Österreicherinnen und Österreicher, die über 15 Jahren alt sind, sogenannte Freiwilligenarbeit, davon 27,9 % im Rahmen einer Organisation. Das „Nicht-Handeln" ist also keine Option. In "Tu es! Die Welt braucht dich" zeigt Gerhard Scheucher (Träger des Bruno-Kreisky-Preises, 2004) anhand der Entwicklung vieler großer Organisationen, die einmal nichts weiter als utopische Ideen von Einzelpersonen gewesen sind, wie man die Welt zu einem besseren Planeten machen kann. „Nennen Sie mich ruhig einen ‚Weltverbesserer`, aber von vielen Menschen wurde bereits erkannt, dass freiwilliges Engagement, gelebte Solidarität und gegenseitige Unterstützung wichtige Grundpfeiler für unsere Gesellschaft sind, damit diese gut funktioniert. Wir brauchen Frauen und Männer, denen es nicht egal ist, was rund um sie passiert und wohin sich die Gesellschaft entwickelt. In meinem Buch gebe ich klare Handlungsanleitungen, wie wir unsere Verantwortung wahrnehmen können, und zeige in vielen praktischen Beispielen, wie man sich gesellschaftspolitisch engagieren kann", so Scheucher.

„Stellvertreter-Mentalität" und „Wegschau-Kultur"

Der Autor stellt dabei provokante Thesen in den Raum, spricht von einer „Stellvertreter-Mentalität", die lieber Verantwortung an die Politik abschiebt, und von einer „Wegschau-Kultur", um Lebensrealitäten auszublenden. Scheucher: „Dabei liegt es vielfach einzig an uns, um aus der Theorie praktisches Handeln werden zu lassen, es ist auch unsere Verantwortung, was rund um uns passiert und wie sich unser aller Lebensraum verändert. Dieses Buch ist ein Weckruf, die zukunftsweisende Wandlung der

Welt, die Lebensraum für uns alle ist, selbst in die Hand zu nehmen und sich für eine Gesellschaft zu engagieren, die Menschen einbezieht und nicht ausgrenzt."

Über Gerhard Scheucher

Gerhard Scheucher *(MBA)*, 1966 in Köflach (Österreich) geboren, arbeitet und lebt in Wien und ist seit Mitte der 90er Jahre als Strategieberater tätig. Zu seinen Klienten zählen Unternehmen im In-und Ausland. In Sachbüchern und Fachbeiträgen, als Vortragender und als Blogger *(www.gerhardscheucher.com)* nähert sich Scheucher aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen und beleuchtet die Lebenswelt des Menschen im 21. Jahrhundert aus mitunter kontroversiellen Blickwinkeln. In den letzten Jahren beschäftigte sich Gerhard Scheucher intensiv mit dem Phänomen des Scheiterns in unserer Gesellschaft und fordert eine *„Kultur der zweiten Chance"*. In seinem neuen Buch *„Tu es! Die Welt braucht dich."* plädiert Scheucher für Zivilcourage und aktives Engagement von Frauen und Männern, von Jungen und Alten für eine bessere und gerechtere Welt.

http:// gerhardscheucher.com/

Gerhard Scheucher: „Tu es! Die Welt braucht dich".

Gebunden mit Schutzumschlag. 220 Seiten, Wieser Verlag

ISBN 978-3-99029-223-5

Ab 5. Dezember 2016 zum Preis von 19,80 Euro im Handel erhältlich.

Email:office@wieser-verlag.com
www.wieser-verlag.com

Wir würden uns über eine Ankündigung freuen. Anfragen für Interviews und Rezensionsexemplare: office@robinconsult.at

Publikationen:

2016: Tu es! Die Welt braucht dich. *(1. Auflage)*, Wieser Verlag, ISBN 978-3-99029-223-5

2013: Ein Irrer schreitet die Parade ab – Zur Kunst des Scheiterns *(1. Auflage,)* Ibera Verlag,

ISBN 978-3-85052-324-0.

Rezensionen u.a.: „Die Welt", „Kurier", „Der Standard", „Profil", „Medianet", „VN";

2013: Frühstück mit einem Clown *(1. Auflage)*, Edition Keiper,

ISBN 978-3-902901-28-6

Rezensionen u.a.: „Kleine Zeitung", „Wiener Zeitung", „Bestseller", „Das Wien";

2011: Die Aufwärtsspirale *(3. Auflage)*, Leykam Verlag,

ISBN 978-3701177493

Rezensionen u.a.: „Der Spiegel", „ORF", „Der Standard", „Die Presse";

2008: Die Kraft des Scheiterns *(2. Auflage)*, Leykam Verlag,

ISBN 3-7011-7613-2

Rezensionen u.a.: „FAZ", „Der Spiegel", „ORF", „Kleine Zeitung", „SWR", „Blick";

2005: error21– Überlebensstrategien für das 21. Jahrhundert *(1. Auflage)* , Leykam-Verlag,

ISBN 3-7011-7464-4

Rezensionen u.a.: „Oberösterreichische Nachrichten", „Die Presse", „ORF";

2003: Der Echtzeitmensch (1. Auflage) Leykam-Verlag,

ISBN 3-7011-7513-6 (2004 ausgezeichnet mit dem Bruno Kreisky Preis für das gesellschaftspolitische Buch, Anerkennungspreis der Jury)

Rezensionen u.a.: „Wiener Zeitung", „Kronenzeitung";